

Duelle auf Sand in der Arena

Beachvolleyball: Beim 8. Hallen-Beach-Cup wird vierstellige Starterzahl verpasst

Das nach Angaben der Veranstalter bundesweit größte Hallenturnier auf Sand steht vor der Tür: Ab Mittwoch wird bis zum 10. April in der Chemnitz-Arena die achte Auflage des Chemnitzer Hallen-Beach-Cups ausgetragen. Dazu müssen annähernd 1500 Tonnen Sand in die Arena gekarrt werden.

Wie Organisationschefin Kati Huhn auf Anfrage mitteilte, wird diesmal keine vierstellige Gesamtteilnehmerzahl erreicht. „Unsere anfängliche Euphorie ist der Realität

gewichen“, so Huhn. Für den Wettbewerb der Schulen hätten beispielsweise bisher nur fünf Einrichtungen gemeldet. „Mit etwa 20 hatten wir gerechnet“, sagte die Organisatorin. Reichlich freie Plätze gebe es auch noch beim erstmals ausgetragenen Firmen-Cup, der am letzten Veranstaltungstag um 15 Uhr beginnt. „Zehn Teams, die aus jeweils sechs Spielern bestehen, könnten wir noch unterbringen.“

Mit der Auslastung der Beachvolleyball-Turniere zeigt sich die junge

Frau indes zufrieden. „Gut 90 Prozent der Startplätze sind vergeben. Sehr erfreulich ist, dass die Leistungsstärke der Aktiven vom Freizeitbereich bis zur Bundesliga reicht“, betonte Kati Huhn. Hingegen habe man den vorgesehenen Beachsoccer-Wettbewerb, also Fußball auf Sand, wegen zu hoher Kosten absagen müssen. „Wir werden von Unternehmen sehr gut unterstützt. Schlange stehen die Sponsoren allerdings nicht“, so Huhn. (ms)

» www.hallenbeachcup.de